

NINA SCHÄFER

UNTERSUCHUNG NEUER

VORGEHENSWEISEN UND MODELLVORHABEN ZUM UMGANG MIT DEM DEMOGRAFISCHEN WANDEL IN LÄNDLICHEN RÄUMEN IN RHEINLAND-PFALZ

BETREUER: PROF. AXEL LORIG

Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden in den ländlichen Regionen immer deutlicher. Bei den bisher in Rheinland-Pfalz verwendeten Instrumente wie LEADER, ILE, Dorfentwicklung und Ländliche Bodenordnung hat sich herausgestellt, dass sie nur teilweise für den Umgang mit dem demografischen Wandel geeignet sind.

Change Management

Als neue Vorgehensweise wird in der Verbansgemeinde Daun der WEGE-Prozess mit dem Change Management-Ansatz nach Kotter erprobt. Das Change Management ist ein seit langem etabliertes Instrument für Unternehmensentwicklung. Nach Kotter wird der Prozess in acht Schritte unterteilt:

1. Bewusstsein schaffen und ein Gefühl der Dringlichkeit erzeugen
2. eine Veränderungscoalition bilden
3. Vision und Strategie entwickeln
4. Strategien und Visionen kommunizieren
5. Erfolge planen
6. prozessorientiert steuern und Mitarbeiter befähigen
7. Erfolge konsolidieren, Veränderungen institutionalisieren
8. neue Verhaltensweisen strukturieren und in der Kultur verankern

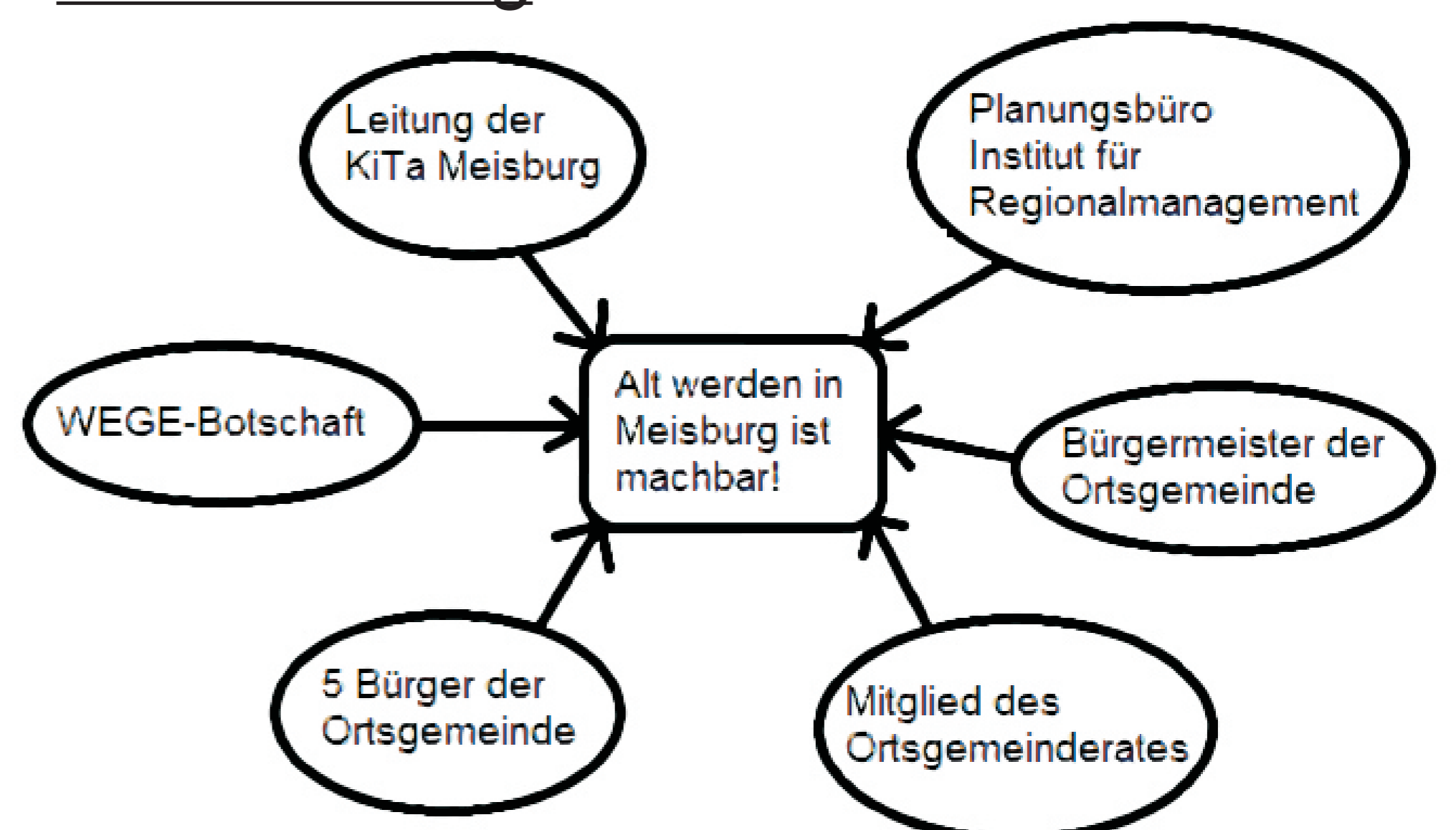
Dieser Veränderungsprozess wird ganzheitlich angewendet und verändert das System nicht nur punktuell. Die Projektlandschaft wird aus einer Vision heraus entwickelt.

Altersgerechter Dorfbau

Das Projekt „Alt werden in Meisburg ist machbar!“ ist im WEGE-Prozess integriert, da es zur Vision der VG passt. Der Prozess will den Auswirkungen auf den generationengerechten Umbau entgegenwirken. Die konkreten Projekte wurden aus der Vision entwickelt:

„Jeder Meisburger und jede Meisburgerin kann das gesamte Leben in Meisburg leben und muss das Dorf nicht verlassen, nur weil er oder sie alt wird.“

Untersuchung



Die Untersuchung basiert auf einer Befragung unterschiedlicher Personen. Alle haben eine andere Sicht auf das Projekt.

Das Ergebnis sind unterschiedliche Veränderungsvorschläge zur Verbesserung der Vorgehensweisen und Modellvorhaben.